



Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
zum Ende des ersten Schulhalbjahres erhalten Sie und ihr heute den aktuellen Schulleitungsbrief.

Personalia

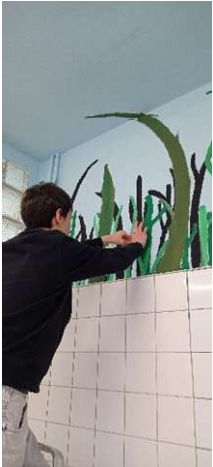
Zum 1.2.2026 durften wir mit Herrn Grube (D, Sw, Pk) und Frau Tempel (D, PÄ) zwei neue Vertretungslehrkräfte begrüßen, die nicht nur krankheitsbedingte Lücken schließen, sondern auch den Weggang von Frau Weiß kompensieren. Frau Weiß hat in Meerbusch eine feste Stelle erhalten. Ihren Schritt können wir daher gut verstehen. Wir danken ihr für die bei uns geleistete Arbeit und wünschen ihr für ihren persönlichen und beruflichen Werdegang alles Gute! Herrn Grube und Frau Tempel ist unsere Schule aus vorangegangenen Vertretungstätigkeiten bzw. dem Praxissemester bereits gut bekannt und wir freuen uns, sie nun wieder in unserem Team zu haben.

Wie bereits im letzten Schreiben angekündigt, wird es zum zweiten Halbjahr auch durch den Einsatz unserer Referendarinnen und Referendare im bedarfsbedeckenden Unterricht zu einigen Lehrkräftewechseln und Änderungen im Stundenplan kommen. Allen Beteiligten wünschen wir einen guten Neustart!

Schulleben

Der erste Einblick in unser aktuelles Schulleben ist ein besonders positiver:

Parallel zum Austausch der Schließanlage hat die Schulgemeinde im vergangenen Schuljahr die Teilnahme am **Projekt „Kunst auf dem Schulpott“** beschlossen, um Vandalismus auf den Toiletten vorzubeugen sowie Schülerinnen und Schüler stärker in die Verantwortung für den Lebensraum Schule einzubeziehen. In einem sehr partizipativen Arbeitsprozess haben Kinder und Jugendliche aus den Jahrgangsstufen 5, 6, 9, 10 und EF unter der Anleitung von Herrn Elsemann, Frau Elsemann und Frau Gläsel sowie dank der Unterstützung aus der Elternschaft für die Verschönerung der Toilettenanlage Max-Greve ein Konzept entworfen und umgesetzt. Unter dem Titel „Das große Krabbeln“ haben sie fantasievolle Insektensticker kreiert und in eine gemalte Wiesenlandschaft gesetzt. Passend zu unserem BNE-Gedanken haben sie sich in Kooperation mit Biologiekursen mit der regionalen Stadtf fauna, dem Insektensterben sowie einer zunehmenden Naturphobie auseinandergesetzt und ihre Ideen auf Informationstafeln erläutert. Durch die Unterstützung des



Fördervereins soll später noch eine Folierung der Kabinentüren hinzukommen. Mitte Februar wird das Ergebnis der Wettbewerbskommission der Stadt, die uns mit einer Anschubfinanzierung gefördert hat, vorgestellt. Schon jetzt aber haben wir gewonnen, denn laut Aussagen der Beteiligten hat der erste Schritt zwar etwas Überwindung gekostet, die Arbeit selbst aber umso mehr Spaß bereitet. Wir freuen uns über das tolle Ergebnis und hoffen sehr, dass die gesamte Schulgemeinde, insbesondere die Schülerschaft, das Engagement der kreativen und fleißigen Künstlerinnen und Künstler durch einen sorgsam Umgang mit den neu gestalteten Räumlichkeiten wertschätzt!

Ein anderes sehr beachtenswertes Beispiel des Engagements von Schülerinnen und Schüler sind verschiedene **SV-Projekte**, die unserem Titel **„Schule gegen Rassismus – Schule mit Courage“** ein Gesicht geben.

Einige Schülerinnen und Schüler der SV haben sich im letzten halben Jahr zu **„Courage Coaches“** ausbilden lassen. Nun wollen sie für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler Sprechstunden einrichten, um bei Ausgrenzungserfahrungen ein niedrigschwelliges Peer-Angebot zu schaffen und gemeinsam Lösungsansätze zu entwickeln. Um ein erstes Bild möglicher Bedarfe zu eruieren, werden sie in den kommenden Wochen ab der Jgst. 6 im Rahmen des Unterrichts eine freiwillige und anonymisierte Umfrage durchführen. In einem weiteren Schritt ist geplant, dass die Coaches ihre Expertise im kommenden Schuljahr in einer schulinternen Ausbildung an andere Interessierte weitergeben und dadurch

sowohl eine große Sensibilität als auch ein entsprechendes Hilfsangebot innerhalb der Schülerschaft entwickeln. Begleitet wird das Vorhaben von unseren SV-Lehrkräften Frau Matern und Frau Nowotny, die auch Synergien zum Streitschlichtungsteam schaffen.

Eine weitere Initiative im Februar ist eine Ausstellung zum **Black History Month** in der unteren Pausenhalle. Geplant von der SV haben sich mehrere Klassen mit unterschiedlichen Aspekten Schwarzer Geschichte befasst und diese dokumentiert. In einem späteren Brief wird hierüber noch einmal ausführlich zu berichten sein.

Geschichts- und daraus erwachsendes Verantwortungsbewusstsein zeigte sich auch deutlich bei einem dritten von Schülerinnen und Schülern konzipierten Projekt. Zum **Holocaust-Gedenktag** haben drei Schülerinnen aus den Jgst. 9 und 10 eine Unterrichtsstunde entwickelt, die sie im Geschichtsunterricht der Klassen 8 und 9 durchgeführt haben. Das rege Interesse und die positive Resonanz der Zielgruppe ist nicht nur ein Beleg für die Relevanz des Themas, sondern auch dafür, wie tragfähig Engagement aus der Schülerschaft für Mitschülerinnen und Mitschüler ist.



Aus der Geschichte für die Gegenwart zu lernen war schließlich auch Ziel eines letzten, dieses Mal von Frau Matern initiierten Projektes, in welchem **Zeitzeugen** unseren Klassen 10 ihre **DDR-Biographie** nahebrachten und für eine aktive Verteidigung von Freiheit und Demokratie warben.



Alle hier beschriebenen Beispiele zeigen eindrucksvoll, wie wir unseren Auftrag als „Schule mit Courage“ verstehen.

In vielen weiteren Bereichen war unser Schulleben im Januar über den Unterricht hinaus lebendig:

Am 22.1. haben wir traditionell den **Deutsch-Französischen Tag** gefeiert. Von einem Besuch bei der *Cinéfête* in Essen über die Teilnahme am *Internetteam-Wettbewerb* des *Institut Français* bis hin zu zahlreichen spielerischen Sprachaktivitäten und Quizz zur Frankophonie und französischen Chansons, die bilinguale Schülerinnen und Schüler aus der Klasse 9c und dem LK Q1 für die Schulgemeinde konzipiert hatten, war das Angebot vielfältig und wurde durch einen verlockenden Crêpes-Verkauf an der Milchbar abgerundet.



Unsere Klassen 5 waren im **Theater** von Robin Hood begeistert, unsere **Volley- und Basketballer** haben sich, gecoacht von Herrn Schaldach und Herrn Naulls, im fairen Spiel erfolgreich mit anderen Schulmannschaften gemessen, der EF-Kurs Sozialwissenschaften von Frau Köhn hat sich in einem **Planspiel** mit einem **humanitären Konflikt** auseinandergesetzt und Schülerinnen der EF haben sich nach einer sechsmonatigen Vorbereitung durch Frau Spohr den schriftlichen und mündlichen **DELFP-Prüfungen** unterzogen, um sich ihre Sprachkenntnisse vom französischen Erziehungsministerium zertifizieren zu lassen.

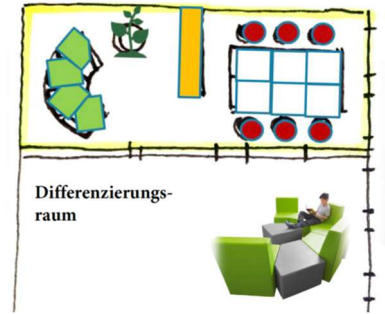


Aktuell freuen wir uns über den **Besuch unserer französischen Partnerschule aus Châteauneuf**, der sowohl klassische Austauschbegegnungen und -aktivitäten für die nicht-bilingualen Kurse der Jgst. 9 umfasst als auch ein gemeinsames Theaterprojekt mit unserer französischsprachigen Theater-AG. Frau Matern und Frau Coutu sowie allen Gastfamilien sei an dieser Stelle schon einmal herzlich Dank gesagt.

Das erste Halbjahr wurde u.a. abgeschlossen mit der **Projektwoche „Gemeinsam Klasse sein“** unserer Fünftklässlerinnen und Fünftklässler. Die Rückmeldungen zeigen, wie wichtig diese intensiven Stunden in der neuen Klasse sind, um zusammenzuwachsen, Vertrauen aufzubauen und zu lernen, Konflikte konstruktiv und gemeinschaftlich zu lösen. Ein großer Dank auch hier an die Klassenleitungen für die wertvoll investierte Zeit.

Ausblick: Stadtwerkevoting

In diesem Jahr möchten wir uns wieder beim Stadtwerkevoting um die Förderung für ein Herzensprojekt bewerben. Da die Sanierung des zweiten Bauabschnittes mit dem Klassentrakt hoffentlich in diesem Schuljahr beendet wird, würden wir gerne die Einrichtung der neu konzipierten Differenzierungsräume mit flexiblem Mobiliar unterstützen. Ins Auge gefasst haben wir Fünfecksessel, die robust und zugleich bequem sind und in unterschiedlichen Settings genutzt werden können. Unsere Bewerbung hat Frau Köhn bereits bei den Stadtwerken eingereicht. Sollten wir den Zuschlag bekommen, gilt es wieder, so viele „Herzen“ wie möglich für uns zu gewinnen. Der **Abstimmungszeitraum** ist vom **17.2.-17.3.2026**, abstimmen kann man online auf der Webseite der Stadtwerke Bochum („Bürgerprojekte“) mit 25 Herzen, über die Stadtwerke-App (35 Herzen + 10 Herzen je Familienmitglied), im Online-Kunden-Center (zusätzlich 15 Herzen) sowie per unterschriebenem Coupon (mit Kundennummer 25, ansonsten 15 Herzen). Wenn unser Projekt angenommen wird, werden wir in den Klassen und auch auf den Pflugschaften kräftig die Werbetrommel rühren, denn auch hier geht es um eine lebenswerte und moderne Lernumgebung für unsere Schülerinnen und Schüler.



Termine

Der Jahresterminplan für das zweite Halbjahr ist derzeit in Überarbeitung und wird kommende Woche noch einmal als pdf verschickt. Die aktuelle Version findet sich stets auf unserer Homepage. Auf einige Termine bis zu den Osterferien sei an dieser Stelle schon einmal besonders hingewiesen:

- Montag, 9.2.26: pädagogischer Tag; Studientag für die Jgst. 5-7, 10, EF und IK; Berufsfelderkundung für die Jgst. 8+9
- Dienstag, 10.2.26, 18.30 Uhr (Aula): Lesung mit Volker Surmann „Leon Hertz und die Sache mit der Traurigkeit“
- Mittwoch, 18.2.26, 14.00 - 16.00 Uhr: Elternsprechtag für Kinder mit besonderen Förderempfehlungen
- Donnerstag, 19.2.26, 19.00 Uhr: Schulpflugschaft
- Montag, 23.2. - Donnerstag, 5.3.26: Klassen- und Jahrgangsstufenpflugschaften nach gesondertem Plan
- Mittwoch, 4.3.2026, 18.30 Uhr (Aula): „Ein märchenhafter Abend“ – Aufführung der Mittelstufentheater-AG
- Donnerstag, 29.3.2026, 19.00 Uhr (Aula): Hildegardis musiziert“

Außerschulische Lernangebote

Gerne gebe ich an dieser Stelle den Hinweis auf zwei interessante außerschulische Bildungsangebote weiter:

- a) Am Samstag, dem 21.02.2026, öffnet das Alfred Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften (AKS) von 10:00 bis 14:00 Uhr seine Türen für kleine und große Besucherinnen und Besucher! Alle sind herzlich eingeladen zu spannenden Experimenten und faszinierenden Mitmach-Aktionen in den Bereichen MINT, Gesellschafts- und Geisteswissenschaften. Nähere Informationen gibt es unter <https://www.aks.ruhr-uni-bochum.de/aks/aktuelles/2026/aks00547.html.de>
- b) In den Oster- und Herbstferien 2026 können Schülerinnen und Schüler zur individuellen Förderung wieder an den *LernFerien NRW* der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung teilnehmen. Es gibt sowohl Camps mit dem Schwerpunkt „Lernen lernen“ für Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf der Klassen 8 und 9 als auch Veranstaltungen zur Begabungsförderung für engagierte Jugendliche der 8.-13. Jahrgangsstufe. Da die Anmeldung über die Schule erfolgt, nehmen Sie bei Interesse bitte Kontakt zur Klassen- bzw. Jahrgangsstufenleitung Ihres Kindes auf. Weitere Informationen gibt es unter <https://www.lernferien-nrw.de/>.



Es ist positiv, dass es solche inner- und außerschulischen Angebote zur Leistungsförderung und -motivation gibt. Mit den heutigen Zeugnissen haben viele Schülerinnen und Schüler eine Rückmeldung über ihre Lernbereitschaft und -anstrengung erhalten, die sie im ersten Halbjahr gezeigt haben. Die vielfältigen in diesem Brief erwähnten Facetten des Schullebens zeigen aber auch, dass die Schulzeit mehr als das beinhaltet und, wie die SV sehr passend formuliert hat, wir junge Menschen nicht an ihren Noten messen.



Und so wünsche ich Ihnen und euch allen bereits an diesem Zeugniswochenende, dann aber auch an den anstehenden Karnevalstagen Momente des Loslassens und Abschaltens und möglichst sorgenfreier Freude! Mit herzlichem Gruß

J. Rungenfeld